

Veröffentlicht im Oberbayerischen Amtsblatt (OBABI) Nr. 24/2005 vom 02.12.2005, S. 246ff.:

**Verordnung zur Änderung des Regionalplans München (Neunzehnte Änderung)
„Zentrale Orte“**

Bekanntmachung vom 8. November 2005

I.

Auf Grund von Art. 19 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 5 Satz 2 und mit Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27. Dezember 2004 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) hat die Regierung von Oberbayern als höhere Landesplanungsbehörde mit Bescheid vom 29. Juli 2005 die normativen Vorgaben der Verordnung zur Änderung des Regionalplans München (Neunzehnte Änderung) für verbindlich erklärt. Diese normativen Vorgaben werden gemäß Art. 19 Abs. 1 Satz 2 BayLplG nachfolgend veröffentlicht.

Die Verordnung zur Änderung des Regionalplans München (Neunzehnte Änderung) liegt gemäß Art. 15 Sätze 1 und 2 BayLplG ab dem Tag des In-Kraft-Tretens bei der Regierung von Oberbayern als höherer Landesplanungsbehörde (80538 München, Maximilianstraße 39, Zimmer 4329) während der für den Parteienverkehr festgelegten Zeiten zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus ist die Änderung in das Internet eingestellt („www.regierung.oberbayern.bayern.de“; Stichwort: Regionalplan München (14)).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des Art. 20 Abs. 2 Sätze 1, 2 und 4 BayLplG wird hingewiesen. Demnach wird eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht nach Art. 20 Abs. 1 BayLplG unbeachtlich oder nach Art. 20 Abs. 2 Satz 4 BayLplG in jedem Fall beachtlich ist, dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntgabe des Regionalplans schriftlich gegenüber dem Regionalen Planungsverband München (80336 München, Uhlandstraße 5) geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Diese Änderung tritt am 1. Dezember 2005 in Kraft.

München, 8. November 2005
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

II.

Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region München (Neunzehnte Änderung) vom 26. April 2005

Auf Grund von Art. 19 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 5 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27. Dezember 2004 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) erlässt der Regionale Planungsverband München folgende Verordnung:

Die normativen Vorgaben des Regionalplans der Region München (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 20. Januar 1987, GVBl S. 27, BayRS 230-1-7-U), zuletzt geändert durch die siebzehnte Änderung vom 22. Februar 2005, OBABl 2005, S. 21, werden wie folgt geändert:

Kapitel A II Zentrale Orte

1. Ziel Z 1 Festlegung der Kleinzentren erhält folgende Fassung:

„Z 1 Festlegung der Kleinzentren

Als Kleinzentren werden folgende Gemeinden festgelegt:

- Mittelbereich Dachau: Altomünster, Erdweg, Haimhausen, Odelzhausen, Petershausen
- Mittelbereich Ebersberg/Grafring b.München: Aßling, Glonn
- Mittelbereich Erding: Isen, Moosinning, Sankt Wolfgang, Wartenberg
- Mittelbereich Freising: Allershausen, Au i.d.Hallertau, Fahrenzhausen, Zolling
- Mittelbereich Fürstenfeldbruck: Mammendorf, Türkenfeld
- Mittelbereich Landsberg a.Lech: Fuchstal, Geltendorf, Prittriching, Reichling, Schondorf a.Ammersee/Utting a.Ammersee
- Mittelbereich Moosburg a.d.Isar: Nandlstadt
- Mittelbereich München: Schäftlarn, Weßling
- Mittelbereich Starnberg: Berg, Inning a.Ammersee, Pöcking, Seefeld“

2. Es wird folgendes Ziel Z 2 angefügt:

„Z 2 Festlegung der Unterzentren

Als Unterzentren werden folgende Gemeinden festgelegt:

- Mittelbereich Dachau: Markt Indersdorf
- Mittelbereich Erding: Taufkirchen (Vils)
- Mittelbereich Fürstenfeldbruck: Maisach
- Mittelbereich Landsberg a. Lech: Dießen a. Ammersee, Kaufering
- Mittelbereich München: Sauerlach
- Mittelbereich Starnberg: Herrsching a. Ammersee, Tutzing“

3. Es wird folgendes Ziel Z 3 angefügt:

„Z 3 Festlegung der Siedlungsschwerpunkte

Als Siedlungsschwerpunkte werden folgende Gemeinden festgelegt:

Aschheim
 Feldkirchen
 Garching b. München,
 Gauting,
 Germering,
 Gilching,
 Gräfelfing/Planegg/Krailling,
 Gröbenzell,
 Grünwald,
 Haar,
 Hallbergmoos,
 Höhenkirchen-Siegertsbrunn,
 Ismaning,
 Karlsfeld,
 Kirchheim b. München,
 Kirchseeon,
 Neubiberg/Ottobrunn/Hohenbrunn,
 Neufahrn b. Freising/Eching,
 Oberhaching,
 Oberschleißheim,
 Olching,
 Poing,
 Puchheim/Eichenau,
 Pullach i. Isartal,
 Taufkirchen,
 Unterföhring,
 Unterhaching,
 Unterschleißheim,
 Vaterstetten/Grasbrunn,
 Zorneding“

4. Die Karte 1 Raumstruktur erhält die beiliegende Fassung.